

Bergamo 21 - zweiter Gemeinschaftslauf am 02.02.2025

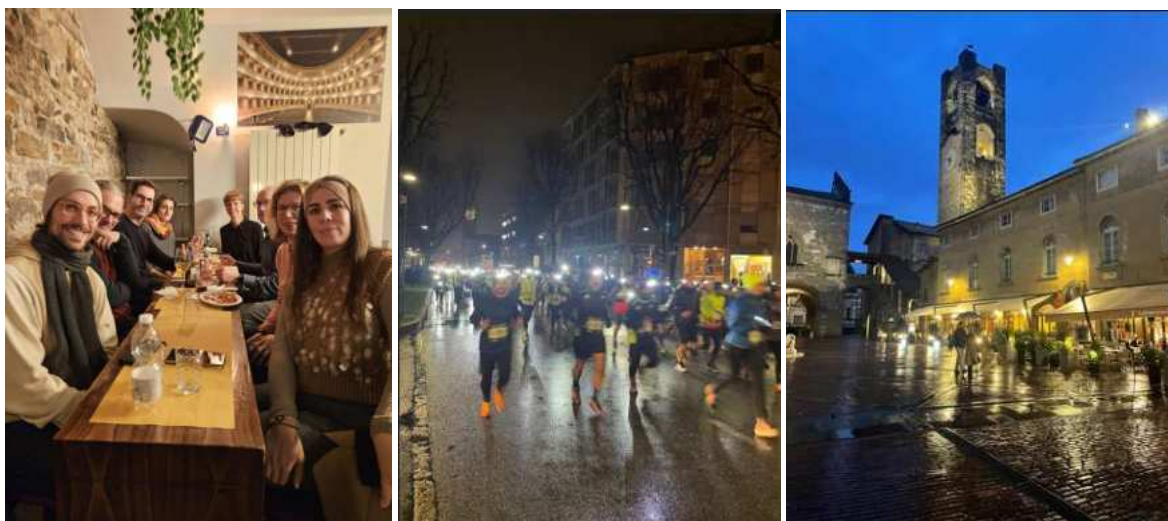
Wer denkt, ihm würde zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr die Spritzigkeit für einen Wettkampf fehlen, dem sei gesagt: mit einem italienischen Spritz, der richtigen Strecke und dem Mut, einfach mal was Neues zu probieren, lässt sich das nahezu problemlos überwinden:

Eine kleine, feine Gruppe LCO'ler startete am vergangenen Wochenende seit Jahren wieder bei einem internationalen Wettkampf. Es ging nach Bergamo, einer wirklichen Perle in Norditalien, eingerahmt von einer traumhaften Alpenkulisse. Das Panorama wurde beim "Shake-Out-Run" am Samstagvormittag erstmals ersichtlich. Über 6,5 km ging es ganz gemütlich und mit allen gemeinsam - zumindest denjenigen, die sich nicht von ein bisschen Nieselregen davon abhalten ließen - entlang der Altstadt in den grünen Norden der Stadt.



Die Altstadt selbst thront hoch oben auf einem Berg, den man - um die Beine für den eigentlichen Wettkampf zu schonen - auch mit der Seilbahn erreichen kann. Hier herrscht ein Gewirr aus kleinen Gassen und Sträßchen mit vielen schrulligen Läden und einer ordentlichen Portion italienischem Flair. Ein gemütlicher Spaziergang am Samstagnachmittag nach der Startunterlagenabholung fiel nur leider dem immer stärker werdenden Dauerregen zum Opfer.

Während am Samstagabend der Urban Night Trail (12,5 km / 500hm) mit 1.500 Teilnehmern bei strömendem Regen stattfand, saß der LCO beim Pasta-Essen. Dort war es nicht nur richtig lecker, sondern auch trocken. Wer hätte zu diesem Zeitpunkt wirklich noch damit gerechnet, dass am nächsten Morgen keine Wolke mehr am Himmel zu sehen sein würde...



Sonne satt, strahlend blauer Himmel und eine tolle Stimmung im Startbereich gab es am nächsten Morgen, als um 9 Uhr zunächst 1.400 Teilnehmer auf die 10km-Strecke gingen. Noch deutlich bevor um 09:40 Uhr der Startschuss für den Halbmarathon fiel, waren schon die schnellsten Läufer wieder im Ziel (1. Mann mit 29:47 min, 1. Frau mit 34:07 min).



Weitere 2.000 Teilnehmer gingen dann auf die Halbmarathon-Strecke, deren Routenführung angesichts der komplizierten Darstellung auf allen verfügbaren Infokanälen und trotz eingehender Diskussion im Vorfeld bis zuletzt eine Überraschung bleiben sollte. Letztlich war es ein mit etwa 100 km recht flacher Rundkurs durch die moderne Unterstadt Bergamos mit einem Wendepunkt und einer zweimaligen Laufschnecke durch den sehenswerten Außenbereich der Finanzbehörde. Das führte dazu, dass man die LCO-Mitstreiter immer mal wieder zu Gesicht bekam und sich mit genügend Luft sogar noch gegenseitig motivieren konnte. Nahezu perfekte Laufbedingungen

fürten im Ergebnis sogar bei Einzelnen zu Bestzeiten (herzlichen Glückwunsch an David und Peter!). Schade nur, dass die erlaufenen Zeiten nicht in die Gesamtwertungen einfließen, sonst hätte der LCO in der Altersklasse W45 die Plätze 2 und 3 belegt.



Nach dem Wettkampf stand die Dolce Vita im Vordergrund. Essen und Trinken in Dauerschleife, bei angenehm warmen Sonnenschein und nur unterbrochen von einem Aufstieg auf den Glockenturm an der zentralen Piazza Vecchia. Die Aussicht ist jede der 230 dorthin führenden Stufen wert, auch wenn es für die müden Läuferbeine sogar einen Aufzug gegeben hätte. Abschließend durfte natürlich auch ein Besuch bei "La Marianna" nicht fehlen, der Geburtsstätte des Straciatella-Eis.



Das Laufwochenende macht definitiv Lust auf weitere solcher Trips. Ideen sind bereits vorhanden :-)



Forza LCO - hier die Ergebnisse:

Halbmarathon:

David Wolf, 01:28:51

Sandra Korzeczek, 01:31:58

Valerie Schewe, 01:32:19

Peter Tesmer, 01:35:13

Thomas Pöckentrup, 02:22

Bernd Schuster, dnf / 52:49 nach 7,5km

10km:

Gregor Seibert, 53:20

Christine Bücherl, 01:04:47